

P R O T O K O L L

17. ordentliche Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V.

Datum: Freitag, den 07.10.2005
Ort: Maritim Hotel Berlin

Leitung: Prof. Dr. Achim. Weizel
Prof. Dr. Aloys Berg

Teilnehmer: (Ordentliche Mitglieder)
Prof. Dr. Aloys Berg, Freiburg
Dr. Kurt Bestehorn, München
Frau Dr. Monika-Magdalene Blume, Berlin
Dr. Holger Buchholz, Ludwigsburg
Prof. Dr. Martin Halle, München
Frau Dr. Heike Kantner, München
Prof. Dr. Atanas Kiriakov, Sofia, Bulgarien
Prof. Dr. Hans-Ulrich Klör, Gießen
Prof. Dr. Gerald Klose, Bremen
Dr. Helge Kober, Altrip
Prof. Dr. Berthold Koletzko, München
Prof. Dr. Wilhlem Krone, Köln
Prof. Dr. Winfried März, Graz, Österreich
Prof. Dr. Jürgen Schäfer, Marburg
Dr. Anja Vogt, Berlin
Prof. Dr. Achim Weizel, Mannheim

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Prof. Weizel begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung 2005 um 18.15 Uhr. Zur Versammlung wurde fristgerecht am 27. Juli 2005 eingeladen.

Er bittet um Verständnis, dass er die Sitzung wegen einer Vorsitzverpflichtung bei der parallel stattfindenden Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie in Dresden um 19:00 Uhr verlassen muss.

Die Versammlungsleitung wird dann Prof. Berg, stellvertretender Vorsitzender, übernehmen. Weitere Vorstandsmitglieder sind aufgrund zeitgleich stattfindender Veranstaltungen, wie die Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie sowie die Mitgliederversammlung der Deutschen Adipositas Gesellschaft, ebenfalls entschuldigt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anwesend sind 16 ordentliche Mitglieder. 48 ordentliche Mitglieder werden gemäß § 6, Abs. (7) durch Stimmübertragung vertreten.

Gemäß § 6, Abs. (10) ist die Versammlung nicht beschlussfähig, da mit Ausnahme des Vorstandes weniger als 20 ordentliche Mitglieder anwesend sind. Unter Hinweis auf diesen Sachverhalt, eröffnet Prof. Weizel unmittelbar eine zweite Mitgliederversammlung, die laut Satzung, ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen ordentlichen Mitglieder beschlussfähig ist. Satzungsgemäß ist dies den Mitgliedern in der Einladung zur Mitgliederversammlung mitgeteilt worden.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 16. Mitgliederversammlung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Die Geschäftsberichte 2003 und 2004 wurden den Mitgliedern zugesandt. Die Mitgliederversammlung ist daher mit dem Vorschlag von Prof. Weizel einverstanden, den Bericht auf die Aktivitäten des Jahres 2005 incl. eines Kurzausblicks auf 2006 zu beschränken.

- Wissenschaftlicher Beirat

Weitere Mitglieder, wie PD Dr. Laufs, Prof. Schäfer und Prof. Steinmetz konnten zwischenzeitlich in den Beirat berufen werden. Dieser setzt sich aktuell aus folgenden Personen zusammen:

- Prof. Dr. med. Gerd Assmann, Münster
- San. Rat Dr. med. Günter Gerhardt, Wendelsheim
- Prof. Dr. med. Harry W. Hahmann, Isny-Neutrauchburg
- Prof. Dr. med. Gerald Klose, Bremen
- Prof. Dr. med. Berthold Koletzko, München
- Prof. Dr. med. Wilhelm Krone, Köln
- Privatdozent Dr. med. Ulrich Laufs, Homburg
- Prof. Dr. med. Claus Luley, Magdeburg
- Prof. Dr. med. Jürgen Schäfer, Marburg
- Prof. Dr. med. Armin Steinmetz, Andernach
- Prof. Dr. med. Joachim Thiery, Leipzig
- Prof. Dr. med. Alfred Wirth, Bad Rothenfelde

Der Beirat trat erstmalig im Frühjahr 2005, in Verbindung mit dem Kardiologen Kongress in

Mannheim, zusammen, eine engere Einbindung in die Vorstandsarbeit ist vorgesehen. Beispielhaft stehen hierfür bereits die Einbindung von Prof. Klose als Experten für den Bereich Lipidologie in der Zeitschrift „Cardiovasc“ und in Zusammenarbeit geplante Durchführung des „Tag des Cholesterins 2006“ in Köln mit Prof. Krone. Die nächste Beiratssitzung soll im Dezember 2005 stattfinden. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag von Prof. Weizel zu, dass zukünftig ein Vertreter des Beirates als ständiger Gast zu den Vorstandssitzungen eingeladen wird.

- Tag des Cholesterins 2005 - 2006

Frau Dr. Kantner berichtet zusammenfassend über den erfolgreichen Verlauf des „Tag des Cholesterins“ der DGFF, der am 24. Juni 2005 bundesweit in Kooperation mit der DGFF stattfand. Hauptveranstaltungsort der DGFF war Hamburg. Die Cholesterinmessaktion fand in Zusammenarbeit mit der Initiative „Bauchumfang ist Herzenssache – eine Kooperation zwischen der Deutschen Adipositas Gesellschaft, der DGFF und Sanofi Aventis Deutschland“, in Verbindung u. a. mit der Bauchumfangsmessung statt. Die DGFF berichtet ausführlich über den „Tag des Cholesterins 2005“ auf ihrer Homepage www.lipid-liga.de. Am 25.06.05 wurde in Kooperation mit der Universitätsklinik Eppendorf eine ärztliche Fortbildungsveranstaltung durchgeführt, die von einer Fachausstellung begleitet wurde. Die Veranstaltung war mit mehr als 200 Teilnehmern sehr gut besucht.

Der bundesweite „Tag des Cholesterin 2006“ wurde auf den 30. Juni 2006 festgelegt. Hauptaktionsort der DGFF wird Köln sein. Die ärztliche Fortbildungsveranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beiratsmitglied der DGFF Prof. Krone, Universität Köln, statt.

Durch die Initiative „Bauchumfang ist Herzenssache“ war die DGFF am Welt-Herz-Tag, der am 25.09.2005 begangen wurde, in Berlin mit Bauchumfangsmessungen in Verbindung mit dem Berlin Marathon vertreten.

- Gesundheitsbox

Zusammen mit dem Deutschen Präventionsnetzwerk e. V., Deutschen Hausärzterverband, Felix Burda Stiftung, Deutscher Sportbund, Institut für Arterioskleroseforschung engagiert sich die DGFF im Rahmen der „Gesundheitsbox“, einer Initiative der ratiopharm. Diese Gesundheitsbox war in Köln, München, Dresden und Berlin aufgestellt, die Bevölkerung hatte dort die Möglichkeit sich u. a. kostenlos die Lipidwerte bestimmen zu lassen.

- Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung Mannheim, Gemeinsame Sitzung der DGAF – DGFF

Erstmals haben sich die Kooperationspartner DGAF-DGFF mit einem eigenen Symposium beim Kardiologenkongress in Mannheim beteiligt. Obwohl die Veranstaltung von 08:00 – 09:30 Uhr stattfand, wurden ca. 130 Teilnehmer registriert. Aufgrund dieses Erfolgs sind die DGAF-DGFF fest im Programm des Kardiologenkongresses 2006 eingeplant. Der Kongress findet vom 20.04 – 22.04.06 statt, die Sitzung der DGAF – DGFF wird am 20.04.06 von 08:00 – 09:30 durchgeführt.

- 2. Deutscher Atherosklerosekongress 2006: Münster 21. – 23.09.2006

Anlässlich des 65. Geburtstages von Prof. Assmann findet der 2. Deutsche Atherosklerosekongress der DGAF – DGFF vom 21. – 23.09.2006 in Münster statt. Tagungspräsident wird Prof. Assmann sein. Im Rahmen des Kongresses wird auch die Mitgliederversammlung 2006 der DGFF durchgeführt.

Aktuell erfolgt zwischen Prof. Assmann und dem Präsidium der Kooperationspartner DGAF-DGFF die Abstimmung des wissenschaftlichen Programms.

- Lipid-News

Die 3. Ausgabe von Lipid-News wird aktuell vorbereitet.

- Lipidreport

Prof. März teilt mit, dass in diesem Jahr noch eine Ausgabe des Lipidreports in Form eines Jahresheftes erscheinen wird.

- 4. Auflage Cholesterinratgeber

Die redaktionelle Überarbeitung des Cholesterinratgebers (4. Auflage) erfolgt aktuell unter der Federführung von Prof. Richter.

- Cardiovasc

Diese Zeitschrift für die Ärzteschaft erscheint 6 Mal/Jahr. Die DGFF kann stets eine Seite frei gestalten. Ärztliche Mitglieder der DGFF können diese Zeitschrift kostenlos beziehen. Seit dem 1. Januar 2005 wird der Bereich Lipidologie durch das wissenschaftliche Beiratsmitglied Prof. Klose für die DGFF federführend vertreten.

- Ärztlicher Beratungsdienst

Der Vorstand betreut dieses Projekt gemeinschaftlich. Täglich gehen ca. 2 Ärztliche Patientenanfragen, d. h. Befunde mit der Bitte um Begutachtung ein. Das Angebot bleibt im Jahre 2006 bestehen und ist auch über die Homepage zu nutzen.

- Homepage

Die Internetseiten der DGFF (www.lipid-liga.de) werden derzeit auf CMS (content management System) umgestellt, außerdem ist ein neues Design vorgesehen.

- Empfehlungen Fettstoffwechselstörungen

Die aktuellen Empfehlungen der DGFF zur Diagnostik und Therapie von Fettstoffwechselstörungen in der hausärztlichen Praxis werden zurzeit überarbeitet und insbesondere mit Beiträgen zum „Lebensstil“ und „metabolischen Syndrom“ ergänzt. Diese werden in einer Kurzform mit Links auf eine zusätzliche ausführliche Veröffentlichung herausgebracht. Die Erarbeitung erfolgt unter der Federführung von Prof. Berg, Prof. März und Prof. Kreuzer.

- Vereinheitlichung der Referenzwerte auf Laborberichten

Viele Befunde, die in Verbindung mit dem Ärztlichen Beratungsdienst eingehen, stehen als Beleg für stark divergierende Angaben zu den Referenzwerten auf den Laborberichten. Die DGFF hat hierzu in diesem Jahr Empfehlungen erarbeitet und sämtliche Labore angeschrieben. Die Resonanz war sehr positiv. Viele Labors setzen diese Empfehlungen bereits um. Mit dem Labor Limbach steht Prof. Weizel noch in Verhandlung.

- Stellungnahmen der DGFF

Die DGFF bemüht sich zeitnah Stellung zu aktuellen Pressethemen zu beziehen. So hat sie zu einem aktuellen, dennoch vom Inhalt her „alt bekannten“ Artikel zum Thema „Gene beeinflussen den Cholesterinspiegel“ eine Stellungnahme verfasst, die in den Zeitschriften der DGFF aber auch auf der Homepage veröffentlicht ist. Ein intensiver Austausch besteht u. a mit Prof. Sawicki, Leiter des IQWiG. Aber auch zu pseudowissenschaftlichen Buch-Veröffentlichungen wie „Die Cholesterinlüge“ oder „Die Krankheitserfinder“ nimmt die DGFF Position ein. Wenn auch diese Bücher nicht ganz neu auf dem Markt sind, so werden diese nach wie vor in der Presse stark diskutiert. Die DGFF- Stellungnahmen sind ebenfalls online nachlesbar.

- HITRIG – II Studie

Prof. Klör stellt als Projektleiter die im Jahre 2004 begonnene Studie (voraussichtliches Studienende 31.12.06) zur Prävalenz von Komplikationen und Folgeerkrankungen bei schwerer Hypertriglyceridämie /Chylomikronämie vor. Die DGFF hat sich daher die Aufgabe gestellt, im Rahmen einer Erfassungsstudie bundesweit Patienten mit Triglyceridwerten über 1000 mg/dl zu rekrutieren. Erfasst werden sollen darüber hinaus auch Patienten, deren Triglyceridkonzentration kurzfristig oder einmalig 1000 mg/dl überschritten hat und momentan darunter liegt.

- M.O.B.I.L.I.S.

Die DGFF unterstützt seit dem Jahre 2004 M.O.B.I.L.I.S., ein neuartiges sportmedizinisches Schulungsprogramm zur Therapie der Adipositas. Der Name steht für das Konzept: **multizentrisch organisierte bewegungsorientierte Initiative zur Lebensstiländerung in Selbstverantwortung**. Prof. Berg führt weiter aus, dass Experten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Psychologie und Medizin – wobei die Bewegung im Mittelpunkt des Programms steht – sehr eng zusammenarbeiten. M.O.B.I.L.I.S. richtet sich an alle übergewichtigen Erwachsenen, die abnehmen wollen und gleichzeitig bereit sind, ihren Lebensstil dauerhaft zu verändern. Das Programm wurde konzipiert von der Abteilung für Rehabilitative und Präventive Sportmedizin und dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Freiburg sowie dem Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin der Deutschen Sporthochschule Köln. Alle M.O.B.I.L.I.S.-Gruppen werden von diesen Einrichtungen zentral betreut und stehen unter deren ständiger Qualitätskontrolle. M.O.B.I.L.I.S. wird gesundheitspolitisch getragen von Abgeordneten des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments.

- NHKK: Ärzte Initiative Raucherhilfe (AIR)

Prof. Klör berichtet zusammenfassend über die Gründung der Ärzte Initiative Raucherhilfe (AIR), die aus der Nationalen Herz-Kreislauf-Konferenz (NHKK) hervorgeht. Die Geschäftsstelle ist in den Räumen der DGFF angesiedelt, wodurch die Ausgaben für die Infrastruktur der DGFF ein wenig reduziert werden.

Prof. Weizel dankt abschließend im Namen der Mitgliederversammlung Frau Dr. Kantner für ihr großes Engagement, ohne das die vielfältigen Projekte der DGFF, insbesondere der „Tag des Cholesterins“ nicht zu bewältigen wären. Der Dank der Mitgliederversammlung gilt aber auch den Mitarbeitern/innen der Geschäftsstelle Frau Geis, Herrn Holz, Frau Zsolney, Frau Reindl und Herrn Lange.

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters

- a) Jahresabschluss 2004
- b) Haushaltsplan 2006

Prof. Weizel übergibt die Sitzungsleitung an Prof. Berg.

a) Jahresabschluss 2004

Prof. Klör, Schatzmeister, stellt den Abschlußbericht über Einnahmen, Ausgaben und Bestände per 31.12.2004 vor. Der Finanzhaushalt der DGFF weist einen Überschuss in Höhe von 129.411,45 € aus. Das Jahr 2004 konnte somit ebenfalls mit einer positiven Bilanz beendet werden. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass weitere Firmen dafür gewonnen werden konnten, die satzungsgemäßen Zwecke der DGFF Lipid-Liga e.V. mit Spendenbeiträgen zu unterstützen sowie projekt bezogene Aktivitäten der DGFF zu fördern. Prof. Klör dankt insbesondere Frau Dr. Kantner für ihren enormen Einsatz, auf das dieses positive Ergebnis, insbesondere im Hinblick auf die Finanzierung des „Tag des Cholesterins“ besonders zurückzuführen ist.

b) Haushaltsplan 2006

Prof. Klör stellt den Haushaltsplan 2006 vor. Den geschätzten Einnahmen stehen höhere kalkulierte Ausgaben gegenüber. Diese höheren Ausgaben sind bedingt durch zusätzliche Projektausgaben wie „Lipid-News“ und 2. Deutscher Atherosklerosekongress 2006 sowie höhere Personalkosten. Die Deckung des voraussichtlichen Defizits in Höhe von 64.000 Euro erfolgt durch die vorhandenen Rücklagen.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig zu.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Prof. Baum und Prof. Huth am 1.09.2005 in der III. Medizinischen Klinik der Universität Giessen. Ein Kassenprüfungsbericht liegt vor. Im Auftrag der Kassenprüfer verliest Frau Dr. Kantner den Bericht. Die Kassenprüfer bestätigen eine ordnungsgemäße einwandfreie Buchführung. Die Gelder wurden sparsam und satzungsgemäß verwendet. Sehr positiv werten die Kassenprüfer, so die Mitteilung von Prof. Klör, die sehr übersichtliche, transparente und exakte Beschriftung der Belege.

Prof. Berg dankt den Kassenprüfern und insbesondere auch dem Schatzmeister für ihre sehr gute Arbeit.

TOP 7: Aussprache

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Prof. Schäfer beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder.

TOP 9: Nachwahl des 2. Beisitzers im Vorstand

- Wahl des Wahlleiters
- Wahl

Frau Dr. Kantner teilt mit, dass für die Durchführung einer geheimen Wahl entsprechende Stimmzettel vorbereitet worden sind. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag von Prof. Berg, die Wahl des 2. Beisitzers offen durchzuführen zu.

Prof. Berg schlägt das langjährige Mitglied Prof. Dr. Martin Halle, Direktor des Instituts für präventive und rehabilitative Sportmedizin, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, zur Wahl vor. Prof. Halle stellt sich persönlich kurz vor. Einstimmig wählt die Mitgliederversammlung Prof. Halle zum stellvertretenden Vorsitzenden. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

TOP 10: Wahl des Kuratoriums

Seitens der bisherigen Kuratoriumsmitglieder liegen keine Einwände bezüglich einer Wiederwahl vor. Der Vorstand schlägt daher, gemäß § 8 der Satzung die Wiederwahl der nachfolgenden Kuratoriumsmitglieder vor:

Akademie-Präsident Prof. Dr. Rainer Beck, Dresden, Prof. Dr. Dr. h.c. Gustav V.R. Born, London, Prof. Werner Knaupp, Nürnberg, Prof. Bernhard Marti, Magglingen (Schweiz), Prof. Dr. Hellmuth Mehnert, München, Dr. Helmut Platzer, München, Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Siegenthaler, Zürich, Prof. Dr. Renate Wittern-Sterzel, Erlangen-Nürnberg und Dr. Ottfried Zierenberg, München.

Die Mitgliederversammlung folgt diesem Vorschlag und bestätigte einstimmig in absentia die bisherige Kuratoriumszusammensetzung.

Der Vorstand wird sich bis zu den nächsten Wahlen im Jahre 2008 um eine Erweiterung des Kuratoriums bemühen und in diesem Zusammenhang die Vergabe von weiteren Ehrenmitgliedschaften an bisherige Kuratoriumsmitglieder prüfen.

TOP 11: Wahl der 2 Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer zur Prüfung des Haushaltsjahres 2005

Frau Dr. Kantner teilt mit, dass sich die Mitglieder Prof. Huth, Frankfurt, und Frau Prof. Siegfried, Biebertal, bereit erklärt haben, als Kassenprüfer zur Prüfung des Geschäftsjahres 2005 zu kandidieren. Prof. Grützmacher, Frankfurt, steht als Ersatzkassenprüfer zur Verfügung. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Kandidaten werden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

TOP 12: Verschiedenes

Hierzu ergehen keine Wortmeldungen.

Prof. Berg schließt die Versammlung und dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und ihr Engagement.

Die Versammlung endet um 19.35 Uhr.

Prof. Dr. Achim Weizel
Vorsitzender

Prof. Dr. Aloys Berg
stellv. Vorsitzender

Dr. Heike Kantner
Geschäftsführerin

München, den 31.10.2005